



Herzliche Einladung:

Gottesdienst op platt
03.08. um 19.00 Uhr
Kirche Schwesing

Spaziergehgottesdienst
10.08. um 19.00 Uhr
Kirche Olderup

Grillfest für Seniorinnen und Senioren
13.08. um 17.00 Uhr
Lorenz-Jensen-Haus
Um Anmeldung wird gebeten.

Picknickgottesdienst
17.08. um 18.30 Uhr
Lorenz-Jensen-Haus
Bitte etwas für das Mitbringbuffet
beisteuern.

Gottesdienst
24.08. um 19.00 Uhr
Kirche Hattstedt

Discofoxgottesdienst
31.08. um 20.00 Uhr
St. Christophoruskirche Viöl

Wir freuen uns auf Dich!

**Gütesiegel für die Kita Löwenstedt/
Haselund und Abschied von Tanja
Kohnke**

Die letzten Wochen und Monate waren eine spannenden Zeit für die Ev. Kindertagesstätte Löwenstedt/Haselund. Neben dem turbulenten Alltag und den Vorbereitungen für die neue Naturgruppe, deren Bauwagen endlich steht, musste alles für den Besuch einer externen Auditorin perfekt sein. Ziel eines solchen Audits ist es, zu überprüfen, ob die festgelegten und dokumentierten Qualitätskriterien der Kita nachweisbar umgesetzt werden. Wochenlang bereiteten sich alle, in die Arbeit involvierten Menschen, für diese Prüfung auf Herz und Nieren vor. Zunächst wurde die Auditorin am Morgen von zwei Kindern durch die Kita geführt und hat dabei viele Fragen gestellt. Im Anschluss mussten dann Mitarbeitende von ihrer Arbeit erzählen und auch Elternvertretung sowie Pastor Thiel sollten ihrer Sicht der Dinge erläutern. Schlussendlich konnte aber festgestellt werden, dass die Qualitätskriterien umgesetzt werden und die Kindertagesstätte Löwenstedt/Haselund erhält als erste Einrichtung des Kitawerks Nordfriesland diese Zertifizierung. Ein Verdienst, der durch das gute Zusammenspiel von Kita-Team, den Kommunen Löwenstedt und Haselund, der Kirchengemeinde, den Eltern und natürlich auch den Kindern, ermöglicht wurde. Nichtsdestrotz war es vor allem Tanja Kohnke, die Leiterin, die viel Herzblut in das Erlangen dieses Gütesiegels gesteckt hat und ihren neunjährigen Dienst gekrönt hat. Dieser Dienst in Löwenstedt findet nun sein Ende, denn

am 18.07.25 wurde sie in zwei feierlichen Festakten verabschiedet. Am Morgen feierten das Kita-Team und Pastor Thiel in der Kapelle gemeinsam mit den Kindern und auch vielen Eltern einen Abschiedsgottesdienst. Unter dem Motto ***Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir!*** wurde herausgestellt, wie Tanja sich in dieser Zeit für die Kinder in ihrer Obhut eingesetzt hat und sie einen großen Beitrag dazu geleistet hat, dass diese behütet aufwachsen können. Viele der Anwesenden malten ihr zum Abschied ein Kreuz in die Hand und sprachen ihr einen guten Wunsch für die neue Stelle im Kitawerk zu, bevor sie in einem großen Segenskreis von allen den Segen zugesprochen bekommen hat. Am Abend versammelten sich dann in der Kapelle wiederum viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter zur offiziellen Entpflichtung und einem abschließendem Empfang. ***Die Kirchengemeinde Viöl bedankt sich bei Tanja Kohnke für ihren Dienst und wünscht alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg!***

Konficamp in Tönning

Zum Beginn der Sommerferien hat das erste Konficamp gemeinsam mit den Kirchengemeinden Schwesing und Hattstedt-Olderup stattgefunden. Aus Sicht des Teams war es ein voller Erfolg. Inhaltlich wurde zum Thema ***Ich-Du-Wir*** gearbeitet und die Konfis hatten die ganze Woche Gelegenheit, sich mit sich selbst und ihren Mitmenschen auseinanderzusetzen, aber auch sich als Teil einer Gesellschaft zu begreifen. Gleichmaßen war aber auch Zeit für Fußball, Besuche im Multimar Wattforum, Action-Painting, Filmdreh und ganz viel mehr. Abends wurden Shows aus dem „Konficamp-Fernsehstudio“ in alle Welt übertragen. Bei Schlag den Teamer traten die Konfis gegen das Team an und bei „Love at first sight“ bewarben sich drei Konfis um das Herz einer Kandidatin. Highlight war der große Galaabend, der von den Konfis unter Anleitung selbst gestaltet wurde. Die Moderation, die Cocktailbar, die Fotobox und auch die Musikauswahl für die Konfi-Disco wurde alles von den Jugendlichen gestaltet und durchgeführt.



Impressum

Kirchengemeinde Viöl, Markt 1,
25884 Viöl, Tel. 04843-1339
www.kirchengemeinde-vioel.de
redaktion@kirchengemeinde-vioel.de

Redaktionsteam

Malte Thiel (verantwortlich),
Diana Kowitz, Tanja Krien, Sigrid Schütt,
Jasmin Sievertsen, Dr. Christine Weide

An:gedacht

Die Apostelgeschichte erzählt von den Tagen nach Jesu Himmelfahrt. Die Apostel waren mit Jesus gereist und sind seine Zeugen geworden. Sie haben Heilungen und Speisungswunder miterlebt, sie haben Jesus zugehört und seine Botschaft von Gott vernommen und der Auferstandene ist ihnen dann sogar begegnet. Die Apostelgeschichte erzählt aber auch von einem Mann, der nicht Augenzeuge von Jesus war, zunächst sogar die Anhänger Jesu verfolgt hatte und dann durch eine Visionserfahrung kurz vor Damaskus sein Leben radikal umgekrempelt hat.

Paulus. Der Spruch für diesen Monat stammt nicht aus dem Mund der ursprünglichen Jünger Jesu — wie es vielleicht zu vermuten wäre —, sondern aus dem Mund eben dieses Paulus. Dem Mann, der sein Leben radikal geändert hat und für die Sache Jesu eingestanden ist. Soweit sogar, dass er dafür verhaftet wird und diese Worte als Rechtfertigung für sein Tun in der Verteidigungsrede spricht. Er rekapituliert sein Leben und erkennt für sich, dass er Gottes Hilfe und Zuspruch auf seinem Lebensweg erfahren hat. Manchmal, da gibt es Momente, an denen Gott sich ganz offensichtlich zeigt, vielleicht vergleichbar mit den ursprünglichen Apos-

teln. Meistens aber zeigt sich Gott nicht so offensichtlich und dort geht es uns eher wie Paulus. Vielleicht sagen wir uns öfter erst im Nachhinein, dass wir dort Gottes Hilfe oder Nähe gespürt haben, obwohl sie im Moment nicht offensichtlich war. Bei großen Veränderungen im Leben, in Krankheit und Schmerz, die wir überstehen oder aber auch in den schönen Momenten, wenn sich auf wunder-same Art und Weise doch alles fügt.

Paulus erfährt diese Hilfe und wird dann auf seinem Lebensweg zum Zeugen für Gott. Zu einem Fürsprecher, der für die Botschaft von Gottes Liebe einsteht, weil er diese in seinem Leben gespürt hat. Nimm dir doch gerne einen kurzen Moment und überleg an welcher Stelle du im Rückblick Gottes Hilfe gespürt hast. Hast du dein Leben daraufhin anders gelebt? Bist du daraufhin Zeuge oder Zeugin geworden und Zeugnis für die Botschaft von Gottes Liebe?

Was morgen sein wird, das weiß natürlich nur Gott allein, aber er geht unseren Weg mit uns und hält seine Hand über uns, wenn wir im Regen stehen oder die Sonne auf unserer Nase kitzelt. Vielleicht zeigt er sich ganz offensichtlich, aber ganz bestimmt können wir ihn in den kleinen Dingen entdecken,

die uns auf unserem Lebensweg begegnen. Wer mit sehenden Augen, hörenden Ohren und einem offenen Herz durch das Leben geht, der wird Gott entdecken.

Reichlich Segen für diesen Monat wünscht

Pastor Malte Thiel

Monatsspruch:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. **Apg 26,22**



Aus
datenschutz-
rechtlichen

Gründen wer-
den

die Namen
in der

Onlineversion
nicht
veröffentlicht.



Spende an die Pfadfinder

Auch an dieser Stelle möchten sich die Kirchengemeinde Viöl und der Pfadfinderstamm Arlauer Christophori bei den Organisatorinnen und Organisatoren des Viöler Dorfflohmarktes für die großzügige Spende in Höhe von 615€ bedanken. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder engagieren sich nicht nur bei kirchengemeindlichen Veranstaltungen oder fahren gemeinsam auf Lager, sondern sie beteiligen sich auch am Leben in der Kommune, wie z.B. auf dem Bauernmarkt oder Dörpsnachmittag. Über die Wertschätzung dieses Engagements durch das Team des Dorfflohmarktes freuen wir uns sehr. Vielen Dank! Wofür genau das Geld aufgewendet werden soll, steht noch nicht fest, denn das beschließen die ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter des Stammes gemeinsam.

Discofoxgottesdienst

„Tanzen in der Kirche? Das geht doch nicht!“ Doch, das geht, denn auch mit den Füßen und Körper kann man Gott loben, nicht nur mit Worten. Das wollen wir am 31.08. um 20 Uhr in der St. Christophorus Kirche gemeinsam entdecken und feiern. Der Gottesdienst richtet sich an alle Menschen, egal ob Tanzmuffel oder Tuniertänzerin, die Lust haben ein neues Gottesdienstformat auszuprobieren. Ohne eine Partnerin oder einen Partner zu kommen ist selbstverständlich auch möglich. Musikalisch gibt es ein vielseitiges Programm aus bekannten Discofoxliedern und auch anderen tanzbaren Musikstücken. Für Getränke wird gesorgt und um Spende wird gebeten.

